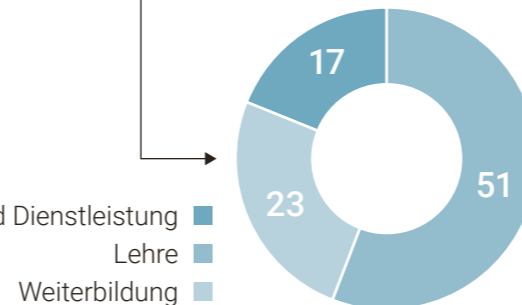
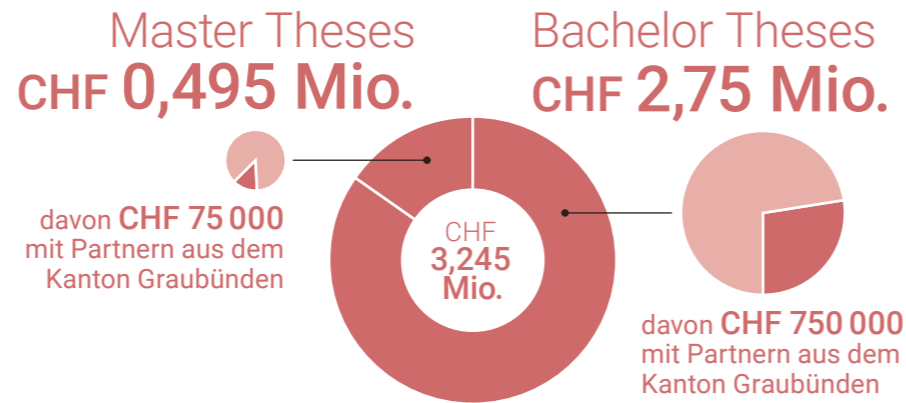


Wertvolle Verbindungen – die HTW Chur und ihre Partnerschaften

Wertschöpfung aus Wissens- und Technologietransfer

Im Jahr 2017 wurden **275 Bachelor** und **33 Master Theses** mit Partnern aus der Wirtschaft verfasst. Die dabei entstandene Wertschöpfung hat einen Wert von rund **CHF 3,245 Mio.*** Davon sind 75 Bachelor und 5 Master Theses im Gesamtwert von ca. **CHF 825 000*** für Partner aus Graubünden erarbeitet worden.

* Berechnungsgrundlage: Wert pro Bachelor Thesis: CHF 10 000; Wert pro Master Thesis: CHF 15 000.



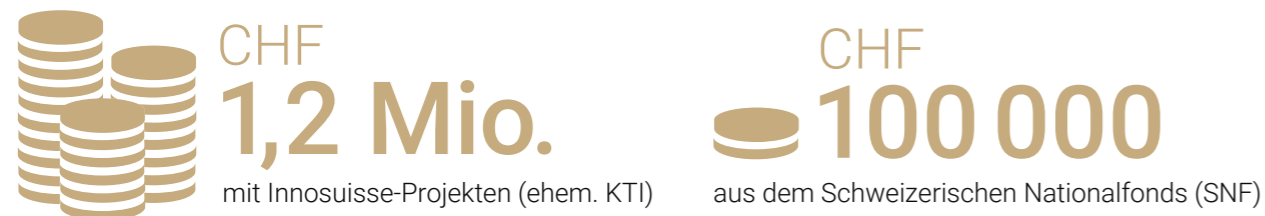
Academia Raetica und Graduate School Graubünden

Die Academia Raetica vertritt seit 2006 als Dachorganisation der wissenschaftlichen Forschung und Lehre in Graubünden die Anliegen ihrer über 20 Mitgliedsinstitutionen (Forschungsinstitute, Hochschulen, Spitalkliniken). Sie informiert die Politik und Öffentlichkeit über wissenschaftliche Themenbereiche, in denen die Bündner Forschungsinstitutionen seit über 100 Jahren national und international anerkannte Forschung betreiben. Diese entwickeln sich immer mehr zu einem Pfeiler der kantonalen Volkswirtschaft, indem sie zunehmend die Innovationskraft und die gesellschaftliche Entwicklung des Bergkantons stärken.

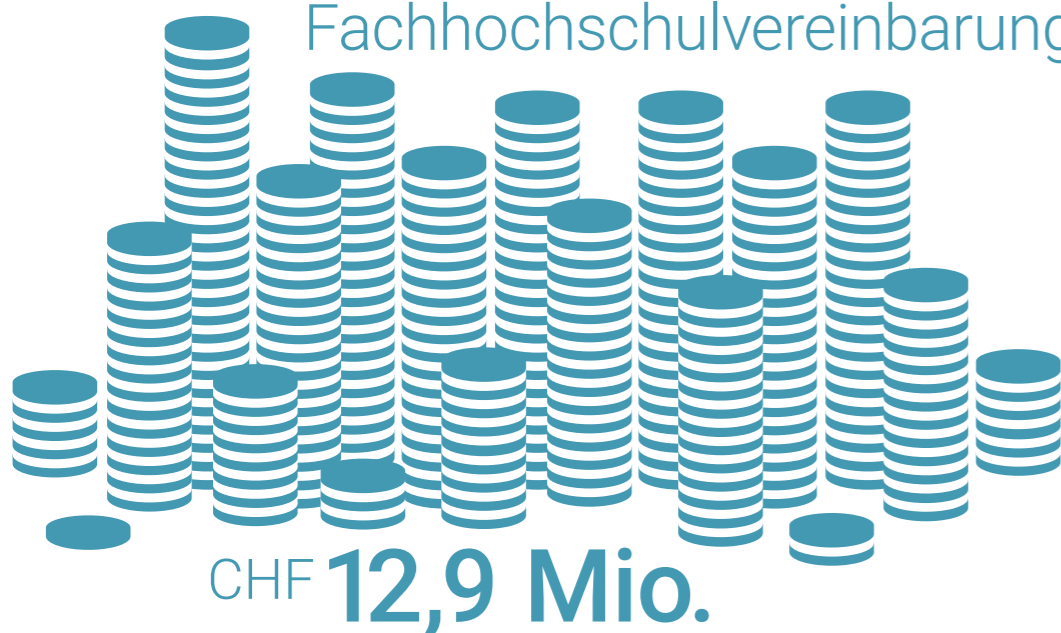
Die Graduate School Graubünden, 2013 von der Academia Raetica gegründet, erbringt im Verbund der Institutionen verschiedene Dienstleistungen für die Wissenschaft. Im Rahmen ihres kantonalen Leistungsauftrags fördert sie die Ausbildung, Arbeit und Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Graubünden, stärkt über Netzwerkarbeit und Kooperationen die forschenden Institutionen und unterstützt den Kanton bei der Umsetzung seiner Hochschul- und Forschungsstrategie.

► academiaraetica.ch
► graduateschool.ch

Umsatz mit Forschungspartnern (2017)



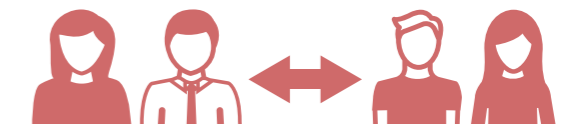
Beiträge aus der interkantonalen Fachhochschulvereinbarung



Die interkantonale Fachhochschulvereinbarung (FHV) regelt die Abgeltung, welche die Wohnsitzkantone der Studierenden an die Träger der Schweizer Hochschulen leisten. Diese Vereinbarung brachte dem Kanton Graubünden im Jahr 2017 **CHF 12,9 Mio.*** ein.

* Von den Studierenden an der HTW Chur mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Graubünden stammten im Jahr 2017 77% aus anderen Schweizer Kantonen sowie dem Fürstentum Liechtenstein und 3% aus dem Ausland.

Mentoring-Programm der HTW Chur



Die HTW Chur greift für ihr Mentoring-Programm auf einen Pool von etwa **140 Fach- und Führungskräften** aus der ganzen Schweiz zurück.

590 Studierende sind in den vergangenen 11 Jahren eine erfolgreiche Mentoring-Partnerschaft eingegangen.

47 Partnerhochschulen für ein Austauschsemester

↑ **40 Hochschulen aus Erasmus-Ländern** (Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Kroatien, Litauen, Niederlande, Österreich, Rumänien, Spanien, Ungarn)

↑ **7 Hochschulen aus Nicht-Erasmus-Ländern** (Australien, Hongkong, Kanada, Singapur, Südafrika, USA)

